






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645"><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645"><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 17. März 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol ist weiterhin als mäßig einzustufen.

In tiefen und mittleren Lagen ist dabei auf die vom Regen verursachte Aufweichung der Schneedecke und damit einzelne Feuchtschneerutsche zu achten.

Einzelne labile Schneebletter befinden sich unverändert in sehr steilen, schattseitigen Hängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol nur wenige cm Neuschneezuwachs gegeben. Bis etwa 1900m sorgte Regen für eine Aufweichung der Schneedecke.

Während die Altschneedecke sonnseitig gut gesetzt und verfestigt ist, sind schattseitig unverändert schwache Zwischenschichten zu beachten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Nordwesten strömt feuchtmilde Atlantikluft nach Tirol.

Entlang der nördlichen Kalkalpen häufig Schneeschauer. Von der Silvretta bis zum Brenner lockern die Wolken am Nachmittag teilweise auf. Die Dolomiten sind meist wolkenfrei. Bei starken Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

### TENDENZ

-

-